



Die Stiftung

JAHRESBERICHT 2021

Zwölf turbulente und herausfordernde Monate liegen hinter uns und wir haben Momente erlebt, in denen Geduld, Zuversicht und Optimismus stark beansprucht und häufig am und manchmal auch über dem Limit waren. Doch wir haben es durchgestanden und neue Wege gesucht und gefunden, um an unseren Zielen festzuhalten und diese zum Blühen und Wachsen zu bringen. Darüber freuen wir uns sehr.

Allen Einschränkungen zum Trotz haben sich die in 2020 angeschobenen Projekte Dank Beständigkeit und persönlichem Einsatz gut entwickelt.

Der persönliche Austausch und die Zusammenarbeit mit unseren alten und neuen Projektpartnern hat auf neuen, digitalen Wegen stattgefunden und uns großen Spaß gemacht. Die Kreativität aller Beteiligten hat uns beeindruckt und inspiriert.

Zu unseren bestehenden Projekten sind drei Neue aus den Bereichen Kunst, Sport, Jugend hinzugekommen.

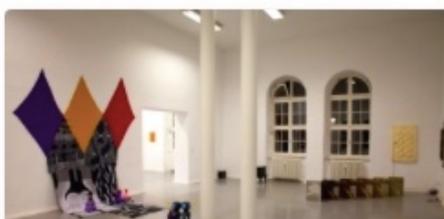
UNSERE PROJEKTE 2021 AUF EINEN BLICK

MUTPERLEN	Hoffnung für an Krebs erkrankte Kinder in Berlin – Buch
NEU IN DIFFICULT TILMES	Ausstellungsprojekt für junge Künstler*innen – Kreuzberg
KINDER-KOCHSCHUL-AKADEMIE	Ernährungsbildung für Kinder in Berlin - Kreuzberg
OMA SCHAUKELT	Generationenaustausch in Berlin - Mariendorf
NEU SOCCER COURT	Integrative Jugendarbeit durch Sport - Pankow
NEU JUGEND DIRIGIERT	Selbstvertrauen durch Musik – Charlottenburg
INGA	Sportförderung in Brandenburg - Wandlitz
RAP PROJEKT – QUINOA SCHULE	Chancengerechtigkeit für Jugendliche in Berlin - Wedding



MUTPERLEN

JANUAR 2022 BERLIN BUCH



IN DIFFICULT TIMES

DEZEMBER 2021 BERLIN



KINDER-KOCHSCHUL-AKADEMIE

SEPTEMBER 2021 BERLIN



Die Stiftung

JUGEND

SENIOREN

KLIMA

KUNST

SPORT



OMA SCHAUKELT

AUGUST 2021
BERLIN



SOCCER COURT

AUGUST 2021
BERLIN



JUGEND DIRIGIERT

JUNI 2021
BERLIN



INGA

JANUAR 2021
BRANDENBURG



RAP PROJEKT - QUINOA SCHULE

NOVEMBER 2020
BERLIN

MUTPERLEN Hoffnung für an Krebs erkrankte Kinder in Berlin – Buch

Seit dem Gründungsjahr 1992 steht ICKE in Buch e.V. an der Seite junger und ganz junger Patient*innen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im HELIOS Klinikum Berlin-Buch, mit vielen Angeboten, die betroffenen Kindern und deren Familien Mut geben und ihnen in ihrer schwierigen Lage zur Seite stehen.

Um dies zu unterstützen, hat Klaus Thiede vor 10 Jahren sein Spendenprojekt MUTPERLEN zum Wohl von an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen. Von den Spendengeldern werden u.a., die Gestaltung der Kinderklinikräumlichkeiten, Spielgeräte sowie u.a. Unterhaltungsprogramme, Theater- & Filmvorführungen, Basteltätigkeiten, Back- und Kochprogramme und vieles mehr ermöglicht und finanziert.

Dieses unermüdliche Engagement zum Wohl der Kinder unterstützen wir mit regelmäßigen Geldspenden.

IN DIFFICULT TIMES Kunstausstellung in Berlin – Kreuzberg

Das in Zusammenarbeit mit dem Verein B36 e.V. und dem Kunstquartier Bethanien realisierte Ausstellungsprojekt KOMBI versteht sich als Brücke zwischen Kunststudium und Kunstbetrieb und entsteht in enger Zusammenarbeit mit Professor*innen verschiedener Kunsthochschulen.



Die Stiftung

Seit Projektbeginn im Jahr 2012 fördert das Programm vorbildlich und beispielhaft junge Künstler*innen und Studierende indem es die Möglichkeit des Ausstellens und damit lehrreicher Praxis bietet.

Zahlreiche junge Künstler*innen aus Deutschland aber auch aus Neuseeland, Südkorea, China, dem Iran, der Türkei, aus Bosnien, Georgien, der Ukraine, aus Rumänien, Italien, Luxemburg, USA und Canada haben bereits an diesem Projekt teilgenommen oder sind zukünftig daran beteiligt.

KOMBI wird national und international wahrgenommen und bietet eine wichtige Plattform für Austausch und Diskussion.

Aussteller*innen konnten ihre Werke im Anschluss an ihre Teilnahme an der Biennale von Venedig 2019, in der Tate Britain, London, im Drawing Center, NY, im Ludwig Museum Köln, im Sprengel Museum Hannover, Museum der bildenden Künste, Leipzig, bei den Berlin Masters, sowie an anderen Institutionen und Galerien zeigen.

Wir sind begeistert und beeindruckt von Peter Geller und seinem unermüdlichen Einsatz für dieses feinsinnige und lebendige Projekt, das wir mit Freude unterstützen.

KINDER-KOCHSCHUL-AKADEMIE Ernährungsbildung für Kinder in Berlin - Kreuzberg

Mit der Kinder-Kochschul-Akademie wollen wir in Kooperation mit dem Kulturverein Markthalle Neun e.V Kindern von verschiedenen Kreuzberger Schulen praktisches Handwerk und theoretisches Wissen über Lebensmittel und Landwirtschaft vermitteln.

Sie lernen Kochen, probieren sich im Lebensmittelhandwerk aus und lernen die Berufe dahinter kennen, gehen auf Tuchfühlung mit Landwirtschaft und werden über die größeren Zusammenhänge des Lebensmittel – und Ernährungssystems aufgeklärt. Außerdem möchten wir durch das gemeinsame Essen und Kochen den kulturellen Zusammenhalt und die Auseinandersetzung mit der/dem kulturell Anderen fördern.

Dieses zukunftsweisende Projekt unterstützen wir mit der Übernahme von 100% der entstehenden Sachkosten. Weitere Projekte werden folgen.

OMA SCHAUKELT Generationenaustausch in Berlin – Mariendorf

Viele Kita-Kinder erleben ihre Großeltern selten im Berliner Alltag. Generationenübergreifende Berührungspunkte sind im Alltag der Kinder rar gesät. Auch für Senior*innen gibt es selten Berührungspunkte mit der jüngeren Generation. Meist sind diese auf die Besuche der Familie beschränkt, selten sind sie in den Alltag ihrer Enkel eingebunden.

Mit diesem Wissen hat die nordische Bildungswerkstatt nobiwerk mit der Kita „Lillebror“ eine Möglichkeit des intergenerativen Treffens und miteinander aktiv seins geschaffen. Seit Herbst 2017 arbeiten sie dort mit dem Seniorenheim in der Küterstraße in Berlin Mariendorf zusammen.

Aufgrund der Covid19 Beschränkungen war der Kindergartenalltag sowie der Austausch zwischen Kindern und Senioren in 2021 nur sehr eingeschränkt möglich.

SOCERCOURT Intensive integrative Jugendarbeit in Berlin – Pankow

Der FC Concordia Wilhelmsruh 1895 e.V. ist ein im Norden Berlins beheimateter Fußballclub mit langer Tradition und zählt zu einem der Gründungsvereine des Deutschen Fußball-Bundes e.V.

Durch intensive integrative Jugendarbeit hat sich der Verein in den vergangenen drei Jahren als sportliche Heimat zahlreicher Mädchen und Jungen der Altersklassen zwischen 6 und 18 Jahren über die Bezirksgrenze Pankows hinaus etabliert.



Die Stiftung

Neben dem sportlichen Angebot, hat sich der Vorstand zur Aufgabe gestellt, die Kinder und Jugendlichen bei der Suche nach Ausbildungsplätzen zu unterstützen, sie durch vielfältige Schulungen auf das Berufsleben vorzubereiten und im Rahmen von Workshops deren Selbstsicherheit und Selbstschutz zu schulen.

Die Erfahrung im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen zeigt, dass erfolgreiche Wertevermittlung, Respekt, Achtung und Toleranz dann am größten ist, wenn Jungen und Mädchen gemeinsam mitgenommen werden – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Deshalb beschränkt sich Integration beim FC Concordia Wilhelmsruh 1895 e.V. nicht nur auf Jungen.

Dieses Angebot der Teilhabe wird von den Mädchen begeistert angenommen. In kurzer Zeit ist es dem Verein gelungen, eine komplette Mädchenfußballabteilung aufzubauen. Zur Saison 2021/2022 starten vier Mädchenteams – den E-, D-, C- und B-Juniorinnen – im Spielbetrieb des Berliner Fußball-Verbandes.

Um dem wachsenden Interesse am Verein gerecht zu werden, sind weitere Trainingsflächen notwendig. Der Bau eines SoccerCourt trägt dazu bei, den Trainingsbetrieb weiter auszubauen und Räume für die Kids zu schaffen, in denen sie sich fußballerisch ausprobieren können, das Miteinander leben und Werte vermittelt bekommen.

Dieses engagierte, bewegende Projekt unterstützen wir durch die Finanzierung des SoccerCourts.

JUGEND DIRIGIERT – Selbstvertrauen durch Musik

Wer dirigiert, muss eine Vorstellung vom Gesamtgeschehen haben, aktiv Verantwortung übernehmen, eigene Zielvorgaben entwickeln und sein Team zu einem überzeugenden Gesamtergebnis führen.

Bereits in den 1960er Jahren ließ Leonard Bernstein Kinder und Jugendliche aktiv am musikalischen Geschehen namhafter Orchester teilhaben. Seine Young People's Concerts sind herausragende Beispiele für unkonventionelle musikalische Bildung eines jungen Laienpublikums.

Das in Europa einzigartige Projekt „Jugend dirigiert“ entwickelt von Dr. Alexander Saier in Kooperation mit der Musikschule Hugo Distler e.V. baut diesen Ansatz Bernsteins konsequent weiter aus: Kinder und Jugendliche werden in klassische Musik und das Orchestergeschehen eingeführt und erfahren ihre Selbstwirksamkeit als Dirigent*in eines professionellen Orchesters der Musikerinnen und Musikern der Jungen Philharmonie Berlin.

Durch basales dirigieren lernen Kinder nicht nur detaillierte Kenntnisse über Notation, Instrumentation und Interpretation. Dirigieren lehrt mit wenigen Gesten Alles auszudrücken.

Dadurch erleben die Kinder die Bedeutung und Wirkung ihrer eigenen Körpersprache als Parameter nonverbaler Kommunikation, üben sich im Auftreten vor großen Menschengruppen und sammeln Erfahrungen der Interaktion im Team.

Dieses einzigartige und leidenschaftlich geführte Projekt unterstützen wir mit Übernahme der Kosten für ein Lehrmodul.

RAP PROJEKT – QUINOA SCHULE Chancengerechtigkeit für Jugendliche in Berlin – Wedding

Noch immer verlassen jährlich ca. 50.000 Jugendliche Schulen ohne Abschluss, allein in Berlin sind es über 3.000. Der Grund: Chancengerechtigkeit hängt fast immer von der sozialen und kulturellen Herkunft Jugendlicher ab.

Quinoa Bildung schafft Chancengerechtigkeit durch Schule im sozialen Brennpunkt. Das Ziel ist, dass alle Schüler*innen an der staatlich anerkannten freien Sekundarschule I, Quinoa-Schule, unabhängig von ihrer kulturellen und sozialen Herkunft einen Schulabschluss schaffen.

So wird der Kreislauf von Herkunft und ungerechter Chancenverteilung erfolgreich durchbrochen.



Grundlage hierfür ist der konsequente Aufbau einer starken, resilienten Persönlichkeit und einer intensiven Schulbindung. Hierzu wird in den siebten Klassen ein sechsmonatiges RAP-Projekt durchgeführt.

Über Songtexte lernen die Schüler*innen sich und ihre Alltagsthemen zu reflektieren und kreativ die Themen Sexismus, Rassismus sowie Mobbing zu bearbeiten. Zusätzlich erfahren sie ihre Selbstwirksamkeit im Rahmen demokratischer Abstimmungsprozesse über im Unterricht zu bearbeitenden Themen, die sich aus den Songtexten ergeben.

Dieses außergewöhnliche Projekt fördern wir in 2020/ 2021 mit 50% der entstehenden Kosten. Auch in Zukunft wünschen wir uns, das engagierte Team der Quinoa Schule zu unterstützen.

INGA Sportförderung in Brandenburg - Wandlitz

Sportler*Innen zu unterstützen, war und ist schon immer notwendig. Leistungssportler*Innen, die sich mindestens 20 Stunden pro Woche mit Training und Wettkampf beschäftigen, sind außer Stande dies im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit, ihrer Ausbildung oder des Studiums zu tun. Staatliche Förderkonzepte greifen jedoch erst, wenn ein Kaderstatus erreicht wird.

Nachwuchssportler*Innen an den Spezialschulen des Sports erhalten hingegen kaum Unterstützung vom Staat. Für Internats- und Reisekosten sowie Sportausrüstungen aufzukommen, ist überwiegend „Privatsache“ und nur mit familiärem Engagement und „privatem Sponsoring“ zu finanzieren. Einzelne Fördermaßnahmen wie Fahrtkosten zwischen Heimatort und Sportschule sind Kreis- oder Länderangelegenheit.

Bei einem Treffen mit dem Landessportbund Berlin e.V. haben wir erfahren, dass Sportler*Innen, die ihren Sport nicht in ihrem Heimat-Bundesland ausüben können durch zuletzt genannte staatliche „Fördermaßnahmen“ fallen. Sie erhalten beispielsweise keine Fahrtkostenerstattungen, weder in ihrem Heimat-Bundesland noch in dem Bundesland der Sportschule.

Diese Lücke mildern wir durch unsere direkte finanzielle Unterstützung und werden uns weiterhin engagieren, solange diese Ungerechtigkeit vorhält.